

Kurzeinweisung in den PCF Tool

Die für die Produkte von MÄRKISCHES LANDBROT erstellten PCF betrachten die Bereiche Rohstoffe bzw. Landwirtschaft (Getreide und Zutaten), Verarbeitung bzw. Produktion (Mühle und Bäckerei), Distribution bzw. Verkehr (Rohstoffanlieferung und Brotauslieferung) und Gebrauch bzw. Konsumentenverhalten des Endverbrauchers einschließlich der Entsorgung. Die Datengrundlage der Rohstoffherzeugung und die Produktpalette von MÄRKISCHES LANDBROT beziehen sich immer auf das Vorjahr, derzeit also auf das Jahr 2009, da aus dem aktuellen Jahr 2010 weder Erntemengen noch Jahresverkaufsmengen der Produkte vorliegen.

Das persönliche Konsumverhalten kann auch bei einem so ursprünglichen Produkt wie Brot ein entscheidender Klimafaktor sein. Um dies aufzuzeigen und interessierten Menschen die Möglichkeit zu eröffnen, ihr individuelles Verhalten beim Konsum von Backwaren in die Berechnung des PCF einfließen zu lassen, wurde das PCF Tool entwickelt. Hier können u.a. Angaben zur Einkaufsfahrt und dem Ge- und Verbrauch der Produkte gemacht werden. Zusätzlich kann das Beziehen von Ökostrom im Privathaushalt des Kunden, aber auch die bei den Bauern und in der Bäckerei umgesetzten umweltentlastenden Maßnahmen, für Vergleichszwecke in entsprechenden Kästchen aktiviert oder deaktiviert werden.

Zur graphischen Visualisierung wird ein Balkendiagramm verwendet, in dem die einzelnen Emissionsquellen (Landwirtschaft, Produktion, Be- und Auslieferung, Konsumverhalten) als Balkensegmente erkennbar sind. Zu Vergleichszwecken wurde eine Zwei-Balken-Darstellung (unten »MÄRKISCHES LANDBROT und Kundendurchschnitt« und oben »Kundeneinstellung«) gewählt: Der untere Balken kann – abgesehen von der Brotauswahl – interaktiv vom Nutzer nicht verändert werden. Hier dienen die Ergebnisse der Befragung von Pampel (2010) als Datengrundlage und bilden das Durchschnittskonsumverhalten für 1 kg des ausgewählten Produktes. Ebenso werden hier alle positiven Umweltaspekte, die durch den ökologischen Landbau und die ökologische Produktionsweise von MÄRKISCHES LANDBROT hervorgerufen werden, berücksichtigt. Beim unteren Balken sind deshalb immer alle vier Kriterien-Kästchen der Umweltmaßnahmen aktiviert. Der obere Balken stellt den persönlichen PCF des Kunden dar. Es können zusätzlich die absoluten Werte tabellarisch durch aktivieren des Button »Wechseln zu Werten« dargestellt werden.

Die Emissionen für Schnittbrot und die Verpackungen sind sehr gering, so dass sie in der Zusammenstellung nicht ins Gewicht fallen. Generell handelt es sich bei allen Werten um gerundete Werte. Es gibt Produkte bei denen negative Emissionswerte für die Produktion auftauchen. Diese Produkte werden von MÄRKISCHES LANDBROT bereits klimaneutral hergestellt.

Der mittlere PCF von Brot und Brötchen liegt im Jahr 2009 bei 955 g CO₂e / kg. Davon entfallen 59 % unmittelbar auf den Konsumenten. MÄRKISCHES LANDBROT möchte die PCF gemeinsam mit den Kunden senken und stellt deshalb dieses Tool für individuelle Berechnungen und zur grafischen Visualisierung zur Verfügung.

Weitere Informationen zur PCF-Berechnung können ab Ende des Jahres 2010 in der Veröffentlichung von Deinert, Ch. und Pape, J.: »PCF – Die Methode bei MÄRKISCHES LANDBROT«, die im oekom-Verlag erscheinen wird, nachgelesen werden.

In dem Buch werden auch auf die landwirtschaftliche Erfassungsmethodik (Bachelorarbeit Sebastian Gollnow / Hochschule für nachhaltige Entwicklung) und die Kundenumfrage (Masterarbeit Katja Pampel / Hochschule für nachhaltige Entwicklung) eingegangen.